

Eine Feier und vier Abschlüsse

05. Juli 2014; An einer gemeinsamen Feier wurden am Freitag, 4. Juli 2014 im Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen, Diplome und Zertifikate der beiden Studiengänge Sekundarstufe I (Oberstufe) und Sekundarstufe II (Berufsschule) der Pädagogischen Hochschule St.Gallen überreicht.

Im Hochschulgebäude Hadwig der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) wurde am Freitagabend, 4. Juli 2014, nicht gelernt und gepaukt, sondern gefeiert. An einem gemeinsamen Anlass wurden Diplome und Zertifikate der beiden Studiengänge Sekundarstufe I und II überreicht. Dass geteilte Freude doppelte Freude ist, machte der Aufmarsch an Angehörigen und Freunden deutlich. Sie alle wollten die Diplom- und Zertifikatsübergabe live miterleben.

Nach einem musikalischen Auftakt mit dem sinnigen Songtitel «My Wish» von Stevie Wonder eröffnete Martin Annen, Prorektor der beiden Studiengänge Sekundarstufe I und II, die Feier. Die Länge seiner Begrüssungsliste wurde mit einem Lachen quittiert, machte aber auch deutlich, wie viele Leute in diese Ausbildungen involviert waren. In seiner Einleitung umschrieb Martin Annen kurz die vier Gruppen, die an diesem Abend für ihren Einsatz belohnt wurden und richtete seine Worte an alle, die im Mittelpunkt standen: «Ihr Rucksack ist nun reichlich gefüllt und Sie haben die Instrumente und Werkzeuge, um sich als reflektierende Praktiker und Praktikerinnen im Lehrberuf weiterzuentwickeln», betonte er und führte weiter aus: «Sie haben Zeit investiert, Sie haben gelernt, gearbeitet, schlecht geschlafen, Ihren Freundeskreis, Ihre Familie vernachlässigt und wurden begleitet von einem schlechten Gewissen. Diese Zeiten sind jetzt vorbei. Freuen Sie sich am Erfolg.»

Ein Abschluss und eine Rose

So verschieden die vier Abschlüsse auch sind, eines hatten die Studierenden an diesem Abend gemeinsam: Alle strahlten und schienen erleichtert darüber, dass eine anstrengende Zeit hinter ihnen lag. Überreicht wurden die Diplome und Zertifikate durch Erwin Beck, Rektor der PHSG, und mit einer weissen Rose verabschiedeten sich die Studiengangsleitungen von ihren Studentinnen und Studenten. Mit Smartphone, Kameras und Tablets wurde dieser feierliche Moment festgehalten. In diesem festlichem Rahmen erhielten elf Absolvierende des Studiengangs Sekundarstufe I der PHSG nach einem verlängerten Studium einen Master of Arts (sprachlich-historische Richtung) oder einen Master of Science (mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung) in Secondary Education. 15 Studierende des Studiengangs Sekundarstufe II qualifizierten sich mit einem Diplom für den allgemeinbildenden Unterricht ABU an einer Berufsfachschule und neun erhielten das Zertifikat Allgemeinbildung an Berufsfachschulen. Vier Absolvierende erweiterten ihr Fachwissen mit Einzelfachabschlüssen und können nun an einer Oberstufe ein weiteres Fach unterrichten. Diese Vielfalt ist zugleich auch stellvertretend für die Bandbreite der Angebote der PHSG.

Ein Plädoyer für die Berufsbildung

In seiner Rede befasste sich Erwin Beck mit dem Thema Einstellung und wie schwierig es ist, bestehende Einstellungen zu verändern. «Mich beschäftigen Einstellungen gegenüber

Bildungsabschlüssen, Ausbildungen, Berufstätigkeiten, so wie sie in der Diskussion Berufsbildung versus gymnasiale Bildung zum Ausdruck kommen.» In der festen Überzeugung «steter Tropfen höhlt den Stein», richtete der Rektor einen Appell an die Anwesenden: «Versuchen Sie Bilder in den Köpfen Ihrer Schülerinnen und Schüler zu verändern, das Selbstbewusstsein für die gewählte Ausbildungsrichtung zu stärken, die Berufswahlvorbereitung aktuell zu gestalten und in der Öffentlichkeit mit Engagement für die Berufsbildung einzustehen.» Wie sie ihre Aufgabe erleben, beschrieben zwei Berufsfachschullehrer des Diplomstudiengangs. «Wir ABU-Lehrpersonen sehen uns als Zahnrad im grossen Mechanismus des erfolgreichen trialen Berufsbildungssystems. Die drei tragenden Säulen des Systems sind die Lehrbetriebe, die Berufsfachschulen und die überbetrieblichen Kurse», umschrieb Stephan Lüchinger ihre Aufgabe. Und in Gedichtform liess Domenico Le Donne die Ausbildungszeit Revue passieren und schloss mit den Worten: «Lange Rede kurzer Sinn. Der ABU ist im Leben mittendrin.»

Zum Schluss würdigte Martin Annen die Arbeit des scheidenden Leiters des Studiengangs ABU. «Manfred Pfiffner war seit September 2008 für die Ausbildung verantwortlich und hat wesentlich zum Erfolg dieses Studiengangs beigetragen. Nun verlässt er die PHSG, um sich beruflich zu verändern. Seine Nachfolge übernimmt Maximilian Koch, der sich ebenfalls durch fundierte Kenntnisse und eine breite Vernetzung auszeichnet.» Martin Annen wünschte dem abtretenden und dem neuen Leiter viel Erfolg. Nach der Verabschiedung von zwei weiteren Dozierenden wurde mit einem musikalischen Schlusspunkt eine Ära beendet und die Zukunft angespielt.

Anfragen

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Kommunikation, E-Mail: communication@phsg.ch

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt rund 260 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren rund 1300 Personen an der PHSG. Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung, welches 2013 von rund 2500 Personen genutzt wurde. Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.